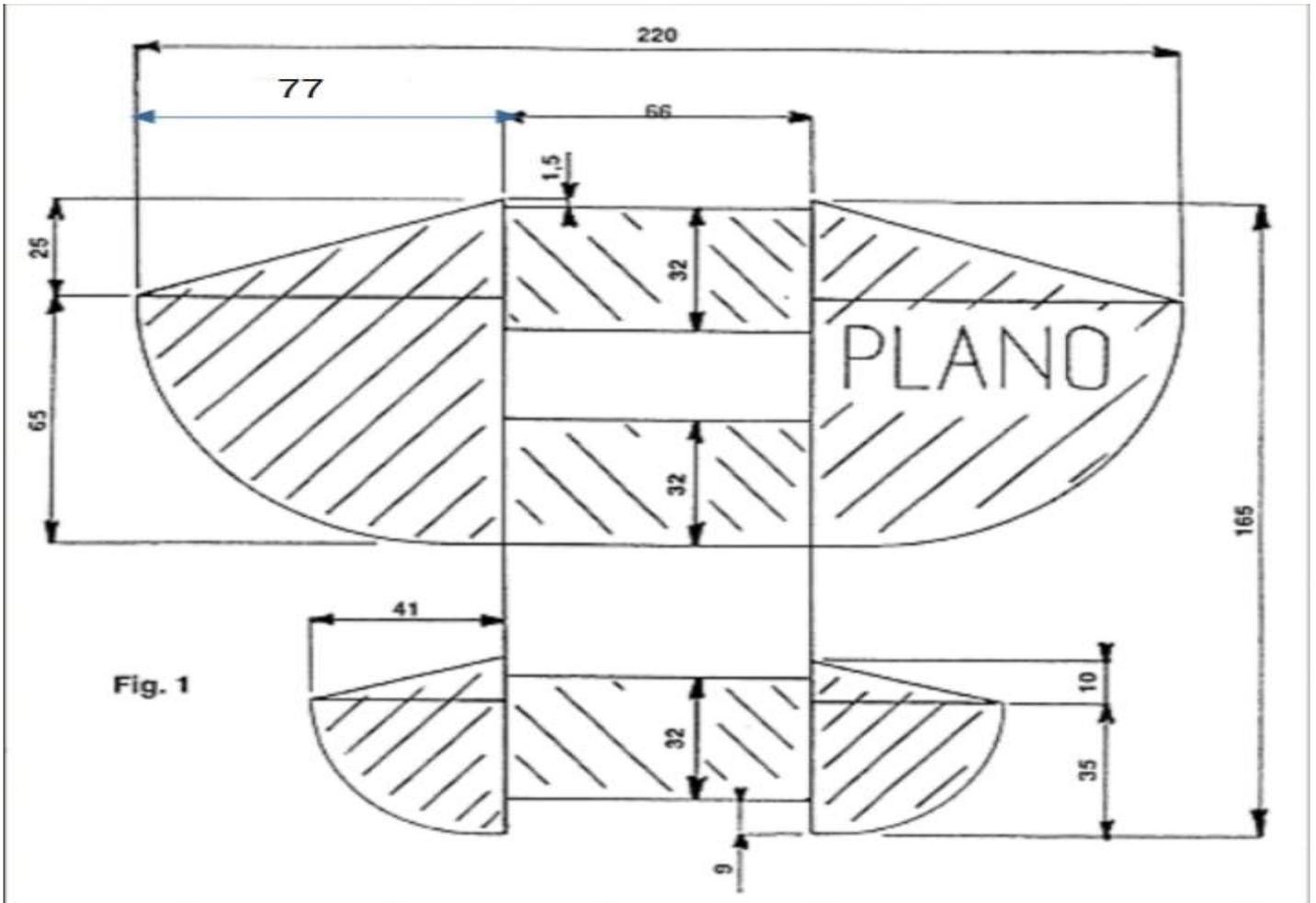
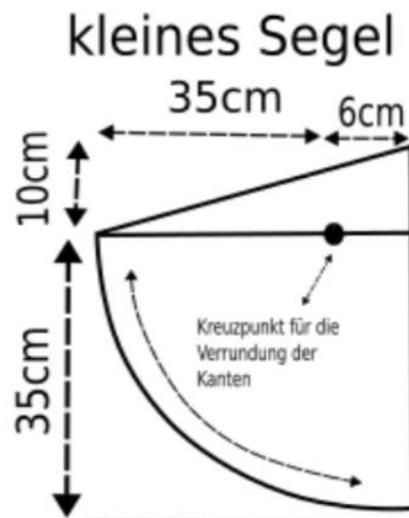
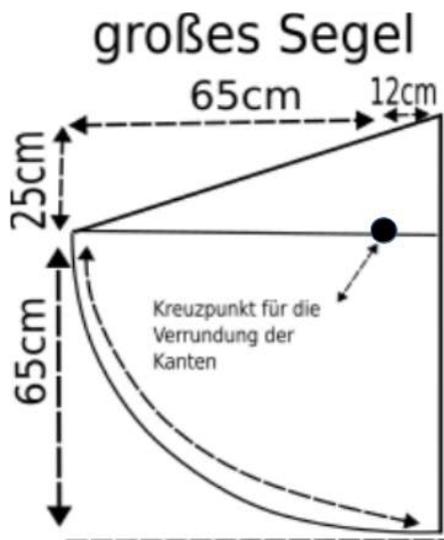


Le Coucou (Kuckuck) von Gabriel Pantenier



Kreuzpunkte zum Zeichnen der Segelrundung



Stab-Material:

alle Stäbe sind aus 6 mm Kohlefaserrohre (CFK) oder aus entsprechenden Bambusstäben. Für das Segel wird Spinnaker-Nylon oder wie früher Baumwolle verwendet.

Alle Kanten am Segel werden doppelt umgeschlagen und abgenäht.

Weitere Teile:

weiche Endkappen für die Spreizstäbe und für die Zellenstäbe oben,
Splittnocken für die Zellenstäbe unten,

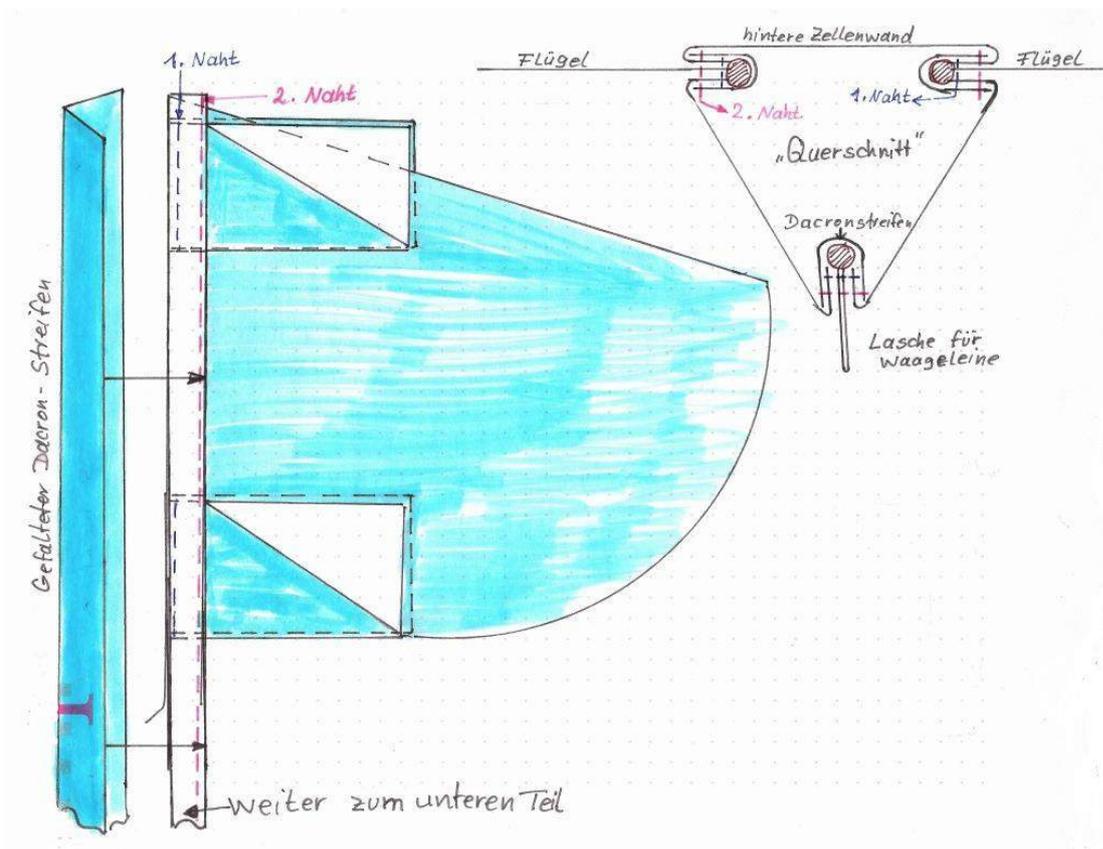
Dacronband für die Stab-Taschen,

D-Ringe für die Waage, ca. 5 m Waageschnur (1 – 1,5 mm),

Schnur oder Gummi für die Abspannung der Zellen,

0,5 l Geduld, 2 m Heftpflaster für Notfälle.

Maße der Dacron-Streifen für die Tasche der Stäbe.



geschlossene Tasche der Längsstäbe oben.



untere Segelabspannung mit Gummi oder Schnur.



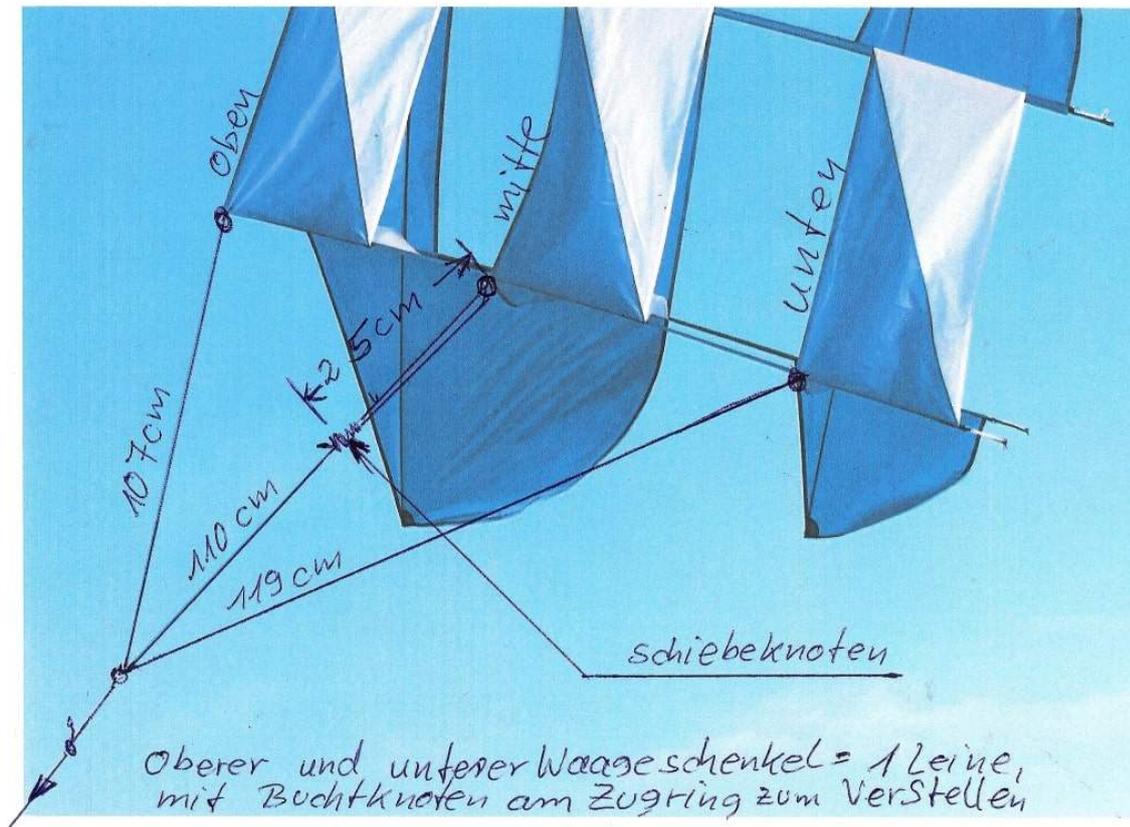
Zur Führung der beiden Spreiz-Stäbe sollten auf der Rückseite der oberen und unteren Zelle mittig Tunnel aufnähen werden.



Tasche für die Spreiz-Stäbe an allen Flügelspitzen.

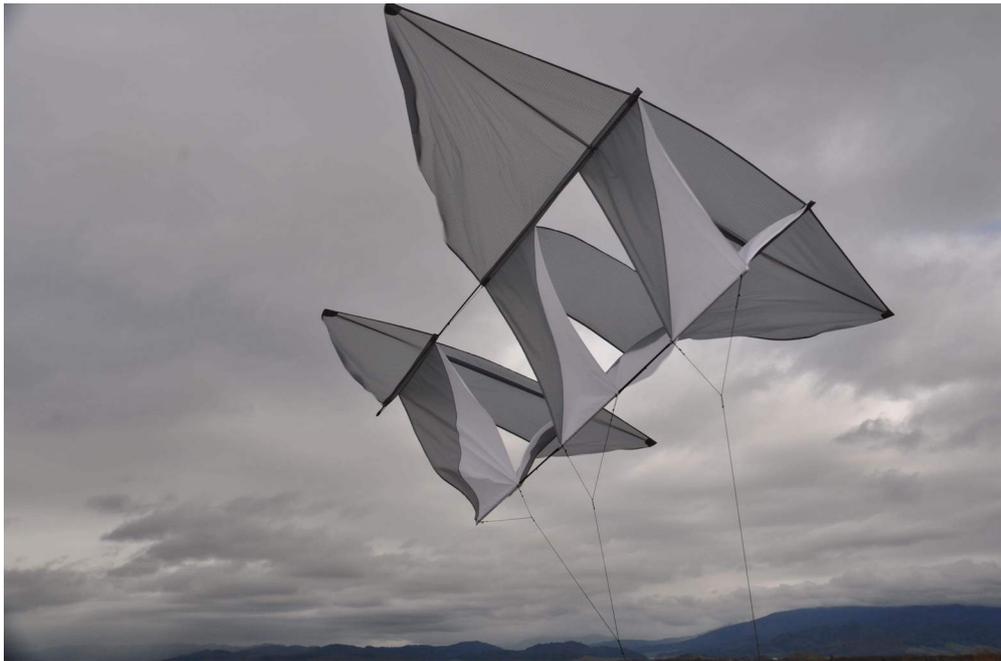


Waage vom Coucou.



Zum Einstellen der Waage sollte der Drachen zunächst nur mit einer 2-Punkt Waage fliegen (oberer und unterer Waageschenkel). Wenn der Drachen dann gut eingestellt ist, den Schiebeknoten so anspannen, dass der mittlere Waageschenkel straff wird, aber nicht ganz so stramm wie die beiden anderen. Alle Maße sind Nettomaße, das heißt ohne Knotenzugabe und jeweils vom Segel zum Zugring gemessen. Diese Maßangaben sind nur bedingt bindend, da jeder Drachen bei der Herstellung fast immer von den Maßen abweicht.

Eine andere Variante der Waagenbefestigung.



Bei diesem Drachen werden die Waagenschnüre mit Faden an den Stäben befestigt, ebenfalls kann auch beim Abnähen der Stabtaschen eine Schlaufe aus Stoff eingenäht werden.

